

Chrysteen Borja

Makramee

für
Zimmerpflanzen



30 besondere Knüpfprojekte
für ein gemütliches Boho-Zuhause

mvgverlag 



Chrysteen Borja

Makramee

für
Zimmerpflanzen



30 besondere Knüpfprojekte
für ein gemütliches Boho-Zuhause

mvgverlag 

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@mvg-verlag.de

1. Auflage 2021

© 2021 by mvg Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

D-80799 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2020 bei Skyhorse Publishing unter dem Titel *Macramé Plant Hangers: Creative Knotted Crafts for Your Stylish Home*. ©2020 by Chrysteen Borja. All rights reserved.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Übersetzung: Claudia Weiß

Redaktion: Desirée Simeg

Umschlaggestaltung: Manuela Amode

Umschlagabbildung: Chrysteen Borja

Layout nach amerikanischem Original

Satz: Mjude Puzziferri, MP Medien, München

Druck: Firmengruppe APPL, aprinta Druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN Print 978-3-7474-0249-8

ISBN E-Book (PDF) 978-3-96121-671-0

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-96121-672-7

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.mvg-verlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter

www.m-vg.de



INHALT

Vorwort	7
Einleitung	8
Was ist Makramee?	8
Materialien	9
Hilfsmittel	10
Arbeitsplatz	10
Garn, Wolle und mehr	11
Techniken und Tipps	13
Knoten	13
Einfache Webtechniken	34
Verzierungen	40
Tipps zum Umgang mit den Anleitungen	44
Projekte	45
Blumenampeln am Ring	45
Blumenampeln am Rundholzstab	99
Ausgefallene Blumenampeln	125
Andere Projekte	159
Bezugsquellen	193
Dank	199
Über die Autorin	200





VORWORT

Seit ich denken kann, habe ich gerne kreative Dinge gemacht. Als ich etwa fünf Jahre alt war, bat ich meine Mama, mir Kreuzstichmuster, Zeichenbücher und Kalligrafiezubehör zu kaufen. Seitdem habe ich meine kreative Seele genährt, indem ich mir alles Mögliche selbst beibrachte. Etwas Neues zu lernen lässt mich vor Freude strahlen.

Zurzeit bin ich vor allen Dingen selbst Mama und bei meinem kleinen Sohn zu Hause, außerdem haben wir zwei verrückte Hunde. Obwohl ich es liebe, tut es mir manchmal gut, etwas anderes zur Entspannung zu machen, nachdem ich mich den ganzen Tag um meinen Sohn und die Hunde gekümmert habe. Ich verspüre dann oft den Wunsch, kreativ zu sein und neue Fähigkeiten zu erwerben. Mit einem langen, schwierigen Projekt bin ich dann genauso zufrieden wie mit einem einfachen Projekt, das schnell fertig ist.

Ich habe einen eigenen Shop, Waverly Knots, und gebe Makramee- und Web-Workshops in Seattle und Umgebung. Außerdem stelle ich einzigartiges Material für Künstler her, von Webrahmen und Holzformen bis hin zu natürlich gefärbten Bändern. Ich liebe es, andere zu befähigen, etwas Kreatives zu tun, darum habe ich die Projekte in diesem Buch entwickelt.

Ich werde dir die grundlegenden Techniken zeigen und sie mit unterschiedlichen Ideen und Materialien kombinieren, um jedes Projekt einzigartig zu machen. Ich habe auch einige ungewöhnliche Makramee-Stücke in das Buch mit aufgenommen, bei denen schöne Materialien aus der Natur zum Einsatz kommen. Ich wünsche dir, dass diese einfachen und kreativen Projekte deine Inspiration entfachen!

Viel Spaß – ich hoffe, dass du die Projekte in diesem Buch genauso lieben wirst wie ich!

– Chrysteen Borja



EINLEITUNG

Was ist Makramee?

Makramee ist eine Knüpftechnik zur Herstellung von Textilien, Mustern und Deko-Objekten. Es ähnelt dem Weben und Stricken, denn dabei werden Fasern mithilfe bestimmter Techniken miteinander verwoben, um ein Produkt zu fertigen. Die Geschichte des Makramees lässt sich über Jahrhunderte in verschiedenen Kulturen zurückverfolgen. Man nimmt an, dass es seit dem 13. Jahrhundert existiert. Nun erlebt es ein Comeback und liegt wieder voll im Trend – ist das nicht unglaublich?

Was ich an Makramee liebe, ist, dass man schnell einige Knüpftechniken lernen und dann einen beeindruckenden Wandbehang oder eine Blumenampel knüpfen kann. Als ich vor vier oder fünf Jahren anfing, mich mit Makramee zu beschäftigen, sagten meine Mutter, meine





Schwiegermutter und meine Tanten alle: »Das habe ich in den Siebzigerjahren auch gemacht!« Es gefiel mir, meine Begeisterung für dieses kreative Kunsthandwerk mit ihnen zu teilen, und mit allen anderen, die es früher schon gemacht hatten. Und es macht mir auch Spaß, mein kreatives Schaffen an meinen Sohn weiterzugeben – ich glaube nicht, dass er jetzt schon viel damit anfangen kann, aber vielleicht später, wenn er etwas älter ist.

Materialien

- Etwas zum Knüpfen natürlich! Ich gehe im Abschnitt »Garn, Wolle und mehr« (Seite 1) ausführlicher darauf ein.
- Ringe und Reifen. Ringe gehören bei den meisten Blumenampeln zur Grundausstattung. Wir werden bei einigen Projekten Holzringe verwenden.
- Treibholz oder ein Rundholzstab. Treibholz ist eine schöne Ergänzung für Makramee-Stücke und andere textile Kunstwerke. Du kannst auch Stäbe aus Kupfer, Holz oder Metall verwenden.
- Perlen, Metallformen, Anhänger, Blumen und alles, was dir sonst noch einfällt, um deine Stücke einzigartig zu machen.

Hilfsmittel

- Eine Schere zum Schneiden der Textilfasern,
- ein Maßband zum Ausmessen der Schnurlänge,
- eine Kleiderstange, an der du dein Makramee-Stück befestigen kannst,
- große S-Haken, an denen du dein Stück aufhängen kannst, während du daran arbeitest,
- Klebeband, um die Enden deines Seils abzukleben, damit es beim Knüpfen nicht ausfranst.

Arbeitsplatz

So kannst du an deinem Projekt arbeiten: Ich befestige meine Makramee-Stücke an einer Kleiderstange und arbeite gerne im Sitzen. Es ist einfacher, das ganze Stück zu sehen und die richtige Spannung beizubehalten, wenn man senkrecht arbeitet. Wenn du lieber an einem Tisch arbeitest, kannst du eine Tischklemme nehmen, dein Stück hineinklemmen und die Klemme an der Tischkante befestigen, um dann von der gegenüberliegenden Seite des Tisches aus daran zu arbeiten.



Garn, Wolle und mehr

Ich liebe es, verschiedene Fasern auszuwählen, um etwas Kreatives daraus zu machen. Für ein Makramee-Projekt kann man alles Mögliche verwenden – lass deiner Kreativität freien Lauf!

Seil

Das Material, das heute am häufigsten für Makramee verwendet wird, ist das dreifach gedrehte Baumwollseil. Seile eignen sich besonders gut für einen modernen Look und können auch auseinandergezupft werden, um tolle Fransen zu erhalten. Es gibt verschiedene Arten von Seilen, wie Hanf oder Jute, sowie gefärbte Seile.

Einfach gedrehtes Baumwollgarn

Viele Stücke werden aus einfach gedrehtem Baumwollgarn gefertigt. Es ähnelt dem Seil, besteht aber nur aus einem Strang. Oft wird es einfach nur Schnur genannt. Ein einfach gedrehtes Garn lässt sich ausfransen, indem man die Enden mit einer Bürste durchkämmt. Wie bei den Seilen gibt es auch Schnüre aus Hanf sowie farbige Schnüre.

Filzschnur

Filzschnur ist Wolle, die von Hand gefilzt und in schönen Bündeln gefärbt wird. Ich liebe ihre Dicke und die weiche, elastische Textur, die sie dem Makramee-Stück verleiht. Meist ist sie in Stärken von 10 Millimetern, was ziemlich klobig ist, und 5 Millimetern erhältlich.

Vorgarn

Vorgarn ist ein Faserband, das üblicherweise zum Spinnen von Garn verwendet wird. Es gefällt mir, weil es so weich ist und sehr schön aussieht. Es kann für zarte Makramee-Projekte verwendet werden. Eine mit Vorgarn geknüpfte Blumenampel eignet sich allerdings nicht für eine schwere Topfpflanze, aber zum Beispiel für eine Luftpflanze.

Stoffe recyceln

Ich habe einige schöne Kleidungsstücke, die ungetragen in meinem Schrank herumliegen, weil mir zwar der Stoff gefällt, aber nicht das Muster oder die Passform. Wenn es dir auch so geht, kannst du diese Stoffe auch für deine Projekte verwenden oder dir in einem Secondhandshop wunderbare Stoffstücke aus Kleidung, Jeans, Tischwäsche oder Vorhängen zusammensuchen. Die Stoffe kann man einfach in Streifen schneiden, die Streifen mit dem Weberknoten (Seite 37) verbinden und eine schöne Blumenampel daraus fertigen.

Wolle

Es gibt eine große Vielfalt an toller Wolle, die nur darauf wartet, von dir entdeckt zu werden. Probiere einfach verschiedene Wollarten aus! Wenn dir das einfache Garn zu dünn ist, um etwas daraus zu machen, kannst du es doppelt nehmen oder die zehnfache Menge verwenden, um

eine gewisse Dicke zu erreichen, wie zum Beispiel bei der Blumenampel aus Wolle mit gewebter Verzierung (Seite 73).

Alles, was dir sonst noch einfällt

Es gibt so viele Materialien, aus denen man Makramee-Blumenampeln fertigen kann. Du kannst auch ungewöhnliche Fasern verwenden, die nicht in diesem Buch erwähnt werden. Trau dich zu experimentieren, um dein Makramee-Stück einzigartig zu machen!

Hinweis

Die Nummerierung der Bilder bezieht sich auf den jeweiligen Arbeitsschritt. Da nur die Arbeitsschritte bebildert sind, bei denen eine Illustration hilfreich ist, ist die Nummerierung nicht durchgängig.



TECHNIKEN UND TIPPS

Knoten

Lerchenkopfknoten

Der Lerchenkopfknoten ist die einfachste Art, um eine Schnur an einem Stab zu befestigen und Fransen an einem Stück anzubringen.



1. Lege die Schnur in der Mitte zusammen und platziere die Schlaufe hinter dem Stab.



2. Falte die Schlaufe über den Stab nach unten.



3. Ziehe die beiden Schnurenden durch die Schlaufe.



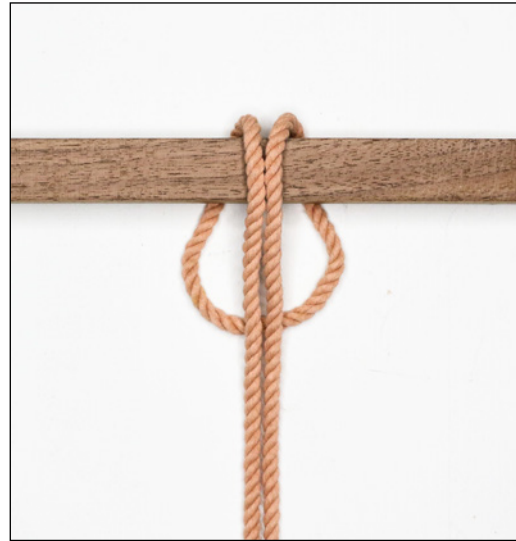
4. Ziehe die Schlaufe am Stab fest.

Umgekehrter Lerchenkopfknoten

Dieser Knoten unterscheidet sich vom Lerchenkopfknoten nur darin, dass sich die Schlaufe im ersten Arbeitsschritt vor dem Stab befindet.



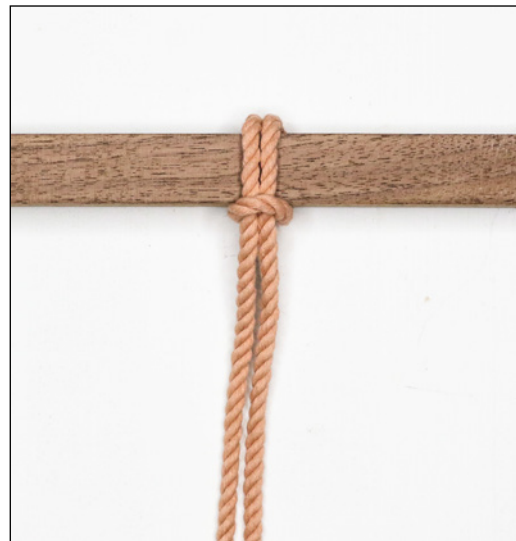
1. Lege die Schnur in der Mitte zusammen und halte die Schlaufe vor den Stab.



2. Falte die Schlaufe hinter dem Stab nach unten.



3. Ziehe die beiden Schnurenden durch die Schlaufe.



4. Ziehe die Schlaufe am Stab fest.

Kreuzknoten (von links)

Der Kreuzknoten ist der wichtigste Knoten im Makramee. Er ist einfach, kann aber auch komplexe Muster erzeugen. Er besteht aus Füllfäden und Arbeitsfäden. Die Füllfäden liegen in der Mitte und werden nicht bewegt. Im Grunde genommen sind Füllfäden die Füllung für die Fäden, die um sie herumgelegt werden. Arbeitsfäden nennt man die außenliegenden Fäden, die um die Füllfäden herumgelegt werden. Die Arbeitsfäden erledigen also die ganze Arbeit bei deiner Blumenampel!

Es gibt den Kreuzknoten von links und den Kreuzknoten von rechts. Diese Anleitung ist für den nach links gerichteten Kreuzknoten, den ich immer verwende. In diesem Buch wird er einfach als Kreuzknoten bezeichnet. Um einen rechtsgerichteten Kreuzknoten zu knüpfen, beginne einfach mit dem rechten Arbeitsfaden statt mit dem linken.



1. Führe den linken Arbeitsfaden (dunkel) über die Füllfäden (die beiden mittleren Schnüre) und dann hinter den rechten Arbeitsfaden.

3. Ziehe den Knoten fest. Das ist der halbe Kreuzknoten.



2. Führe den rechten Arbeitsfaden (hell) unter die Füllfäden und dann über den linken Arbeitsfaden.

4. Wiederhole die Arbeitsschritte 1 bis 3, aber diesmal ist der rechte Arbeitsfaden die braune Schnur, da sie sich nun auf der rechten Seite befindet, und der linke Arbeitsfaden ist die rosa Schnur, die sich nun auf der linken Seite befindet.



5. Führe den rechten Arbeitsfaden über die Füllfäden und dann unter den linken Arbeitsfaden.



6. Führe den linken Arbeitsfaden unter die Füllfäden und über den rechten Arbeitsfaden.



7. Ziehe den Knoten fest.

Halber Knoten (von links)

Folge den Arbeitsschritten 1 bis 3 des linksgerichteten Kreuzknotens, um einen halben Knoten von links zu erhalten.

Wiederholung von Knoten: Plating

Wird der gleiche Knoten immer wieder wiederholt, um eine Kette zu bilden, nennt man das ein Plating. Ein Plating kannst du mit dem Kreuzknoten, dem halben Knoten und anderen Knoten knüpfen!



Dieses Bild zeigt drei Kreuzknoten, die direkt nacheinander wiederholt werden.



Ein Plating aus halben Knoten ergibt eine Halbknotenspirale.

Versetztes Kreuzknotenmuster

Knüpfst du die Kreuzknoten versetzt, so erhältst du ein netzartiges Muster und kannst auch Formen wie Dreiecke, Rauten usw. erzeugen.



1. Knüpfe zuerst eine Reihe mit Kreuzknoten (dieses Bild zeigt 3 Kreuzknoten).



2. Knüpfe nun aus je 2 Knoten der ersten Reihe einen weiteren Kreuzknoten direkt darunter, indem du jeweils 2 Schnüre von den beiden darüberliegenden Kreuzknoten verwendest.

TIPPS:

Wie groß der Abstand zwischen den Reihen ist, kannst du selbst bestimmen. Je näher die Reihen zusammenliegen, umso dichter sieht das Muster aus.

Wenn der Abstand zwischen den Reihen größer ist, sieht es eher wie ein Spitzenmuster aus. Du kannst auch abwechselnd versetzte Knoten und ein Plating aus 2 oder mehr Kreuzknoten knüpfen.

Wechselknoten

Diesen Knoten kannst du zwischen zwei Kreuzknoten oder versetzten Kreuzknoten knüpfen. Die Anleitung zeigt einen Wechselknoten zwischen zwei Kreuzknoten, wie er in der Blumenampel mit Perlen (Seite 85) verwendet wird.



1. Knüpfe 1 Kreuzknoten.



2. Vertausche die äußeren Schnüre (Arbeitsfäden) mit den inneren Schnüren (Füllfäden). Lass etwa 2,5 Zentimeter Abstand.

3. Knüpfe einen weiteren Kreuzknoten.



4. Du kannst eine Wölbung der Schnüre erzeugen, indem du den zweiten Kreuzknoten nach oben schiebst.

Doppelter halber Schlag horizontal

Der horizontale doppelte halbe Schlag bildet eine Reihe aus Schlaufen quer über das Makramee-Stück. Eine Schnur bildet den Füllfaden, während alle anderen Schnüre zweimal darum herumgewickelt werden. Als Füllfaden kannst du eine Schnur verwenden, die schon Teil deines Stücks ist, eine separate Schnur oder auch ein Stück Treibholz oder einen Rundholzstab. In dieser Anleitung verwende ich eine separate Schnur.

1. **Von links nach rechts:** Nimm die separate Schnur (braun) und halte sie horizontal vor alle anderen Schnüre (rosa), die als Arbeitsfäden dienen werden.
2. Verwende die erste Schnur auf der linken Seite als ersten Arbeitsfaden. Führe den Arbeitsfaden nach oben, lege ihn um den Füllfaden und ziehe ihn nach links. Ziehe den Arbeitsfaden leicht fest.
3. Nimm denselben Arbeitsfaden, lege ihn erneut um den Füllfaden und ziehe ihn durch die entstandene Schlinge – die zweite Schlaufe des Arbeitsfadens befindet sich rechts neben dem ersten halben Schlag, der Arbeitsfaden liegt links neben dem halben Schlag, den er gerade gebildet hat. Ziehe den Knoten fest.
4. Wiederhole die Arbeitsschritte 1 bis 3 mit den restlichen Arbeitsfäden.
5. **Von rechts nach links:** Nimm nun das rechte Ende des Füllfadens und halte ihn nach links, horizontal vor die Arbeitsfäden.
6. Verwende den ersten Arbeitsfaden auf der rechten Seite als ersten Arbeitsfaden. Führe den Arbeitsfaden nach oben, lege ihn um den Füllfaden und ziehe ihn nach rechts. Ziehe den Arbeitsfaden leicht fest.
7. Nimm denselben Arbeitsfaden, lege ihn erneut um den Füllfaden und ziehe ihn durch die entstandene Schlinge – der Arbeitsfaden befindet sich links neben dem ersten halben Schlag und rechts neben dem halben Schlag, den er gerade gebildet hat. Ziehe den Knoten fest.
8. Wiederhole die Arbeitsschritte 5 bis 7 mit den restlichen Arbeitsfäden.

TIPP:

Wenn du fertig bist, kannst du die Enden des Füllfadens auf der Rückseite des Stücks vernähen. Verwende eine Häkelnadel, wenn das Stück sehr dicht geknüpft ist.

